

Deutschland-Hannover: Dienstleistungen von Dermatologen

OJ S 24/2024 02/02/2024

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

Postanschrift: Hildesheimer Str. 273

Ort: Hannover

NUTS-Code: DE9 Niedersachsen

Postleitzahl: 30519

Land: Deutschland

E-Mail: Zentrale-Vergabestelle@nds.aok.de

Telefon: +49 5118701-15210

Fax: +49 51128533-15229

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://aok-niedersachsen.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Gesetzliche Krankenversicherung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Abschluss eines Selektivvertrages nach § 140a SGB V zur Erbringung von dermatologischen Telekonsilen

Referenznummer der Bekanntmachung: 2024-010-VH

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

85121282 Dienstleistungen von Dermatologen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Abschluss eines Vertrages gemäß § 140a SGB V über die Versorgung mit Telekonsilen im Fachgebiet Dermatologie von Versicherten der AOK Niedersachsen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 700 000,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE9 Niedersachsen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die AOKN forciert den sukzessiven Ausbau des Angebots innovativer telemedizinischer Versorgungselemente und Integration dieser in einen strukturierten Versorgungspfad. Zur flächendeckenden Sicherstellung der Versorgung mit Telekonsilen im Fachgebiet Dermatologie von Versicherten der AOK Niedersachsen sind durch den Auftragnehmer und Vertragspartner Aufgaben als Managementgesellschaft, die eine besondere Versorgung durch im GKV-System zugelassene Leistungserbringer erbringt, sowie als Medizinproduktehersteller, der die vertraglich geregelten digitalen Komponenten zur Verfügung stellt und umsetzt, zu erfüllen.

Aufgrund des steigenden Versorgungsbedarfs bei Hauterkrankungen sowie eines zunehmenden Terminmangel in der ambulanten Dermatologie mit oftmals langen Wartezeiten können telemedizinische Lösungen alternative Versorgungsangebote darstellen. Zentrales Element ist eine webbasierte Anwendung. Über diese werden niedergelassene Hautärzte für die Befundung vermittelt. Es erfolgt auf Basis eines webbasierten Anamnese-Fragebogens, Fotos sowie persönlicher Angaben innerhalb von maximal 48 Stunden eine fachärztliche Ersteinschätzung, eine Diagnose des Hautproblems sowie eine Handlungsempfehlung. Sollte dies aus ärztlicher Perspektive erforderlich sein, so erfolgt die Vermittlung eines Termins bei einem niedergelassenen Dermatologen. Hierdurch werden Wartezeiten der Versicherten auf einen Facharzttermin verkürzt und eine mögliche Zustandsverschlechterung vermieden. Zusätzlich können sich Facharztkontakte vor Ort reduzieren. Eigenverantwortung und Selbstmanagement der Versicherten werden gestärkt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Das Konzept des Anbieters sieht vor, dass zunächst eine kostenlose Einschätzung des Erkrankungsbildes erfolgt. Es wird ein ausführlicher ärztlicher Befundbericht erstellt. Der Anbieter kooperiert mit derzeit mehr als 400 niedergelassenen und kassenärztlich zugelassenen Dermatologen, wobei die Patienten den entsprechenden Arzt frei wählen (aus allen in Deutschland teilnehmenden niedergelassenen Ärzten). Darüber hinaus ist bei

entsprechender Erforderlichkeit eine Weiterbehandlung vor Ort bei demselben Arzt gegeben, wobei ein Präsenztermin durchschnittlich in unter einer Woche erfolgt. Das Konzept ist online jederzeit verfügbar. Es erfolgt eine Einzelabrechnung je Haut-Check.

Existentielle Voraussetzung für die Umsetzung einer flächendeckenden und für Versicherte ansprechenden Teledermatologie ist es, dass ein umfassender Kreis an teilnehmenden kassenärztlich zugelassenen und in Deutschland niedergelassenen Dermatologen zur Verfügung steht und eine Weiterbehandlung innerhalb weniger Tage erfolgt. Der Anbieter kooperiert mit > 400 teilnehmende kassenärztlich zugelassenen und niedergelassenen Dermatologen in Deutschland. In diesem Zusammenhang obliegt es den Versicherten, aus dem Kreis der teilnehmenden Ärzte zu wählen; es erfolgt keine automatische Zuweisung. Vermieden wird somit die Entstehung einer Verantwortungsdiffusion, sollten Versicherte nach erfolgter Empfehlung durch einen Arzt vor Ort weiterbehandelt werden. Dadurch können Behandlungsfehler vermieden werden und mögliche Versorgungslücken, welche durch lange Abstimmungsprozesse entstehen können und dem Ziele einer schnellen Behandlung entgegenwirken, frühzeitig verhindert werden. Die umfassende Versorgungsdichte gewährleistet in diesem Zusammenhang, dass Versicherte der AOK Niedersachsen mit Hauterkrankungen durch den digitalen Zugang zum lokalen Hautarzt besser versorgt werden, gleichzeitig aber die Wahl des behandelnden Arztes weiter ihnen obliegt. Durch die entsprechende Versorgungsdichte/Anzahl der kooperierenden Ärzte ist sichergestellt, dass eine große Versichertenzahl - insb. auch in infrastrukturschwachen Gebieten oder bei bestehenden Mobilitätsengpässen der Versicherten - von dem Angebot erreicht wird und von der erweiterten Versorgung im Wege der Teledermatologie profitiert. Dies wird dem Ziel der AOK Niedersachsen gerecht, Eigenverantwortung und Selbstmanagement ihrer Versicherten zu stärken. Der Anbieter kooperiert exklusiv mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen (BVDD), der sich für eine moderne, qualitativ hochwertige, flächendeckende, wohnortnahe und bezahlbare Versorgung von Menschen mit Hauterkrankungen einsetzt. Da für die AOK Niedersachsen der Ausbau der Nutzung telemedizinischer Versorgungselemente ein zentrales Vorhaben darstellt, bildet diese Zusammenarbeit aufgrund der daraus ersichtliche Zukunftsgerichtetheit des Anbieters die Zielsetzung der AOK Niedersachsen gegenüber ihren Versicherten ausdrücklich ab. Der Anbieter fungiert in Bezug auf seine teledermatologischen Leistungen als Medizinprodukthersteller (Medizinprodukt der Klasse I), sodass direkt durch diesen die vertraglich geregelten digitalen Komponenten zur Verfügung gestellt und umgesetzt werden und entsprechenden Qualitäts- und Sicherheitsauflagen unterliegen.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

30/01/2024

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: OnlineDoctor 24 GmbH

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE6 Hamburg

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 700 000,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Wertangaben dienen der Validierung des Formulars und sind keine tatsächlichen oder prognostizierten Kosten des Vertrages.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 135 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB: 10 Kalendertage ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung

§ 135 Abs. 2 Satz 2 GWB in Verbindung mit § 132 Abs. 5 GWB: 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der

Auftragsbekanntmachung

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Ort: Hannover

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

30/01/2024